

GEMEINDEBRIEF

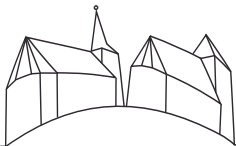
Mai | Juni | Juli 2022



Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen **GOTT.**

aus Psalm 42
Spruch für den Monat Juli 2022





AUF EIN WORT

Mit Gott über alles sprechen. Hilfe erwarten!

Liebe Leser,
nicht alle Krisen im Leben muss man gleich ganz grundsätzlich nehmen. Es gibt Tiefpunkte, gegen die helfen Hausmittel. Aber natürlich gibt es auch Nöte, die gehen viel tiefer.

Wer so richtig am Ende ist und nicht mehr weiter weiß, den kann nur eine Begegnung mit dem lebendigen Gott wieder auf die Beine bringen und erfrischen.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?“

Es ist gut, dass solche ehrlichen Gebete in der Bibel stehen. Keiner braucht vor Gott den starken Mann zu spielen. Die Bibel kennt eine ganze Liste von Versagern und Verzagten: Mose, Elia, Jona, Petrus, Paulus – um nur einige zu nennen. Sie alle haben erfahren, dass Gott mit Nichts etwas anfangen kann.

Der Beter des 42. Psalms (s. vorn) schwärmt von früher. Da war alles leichter und besser. Er denkt an große, gewaltige Gottesdienste, die er mit gefeiert hat. Dort wurde sein Glaube immer wieder neu entfacht.

Aber jetzt hat es ihn dorthin verschlagen, wo ein Volk lebt, das Gottes Gesetz nicht kennt und nicht kennen will. Er wurde aus dem Konzept gebracht. So träumt er von früher – ein versteckter, in sich verkrochener Bekenner.

In den Bergen beobachtet er die Bäche, die von Stufe zu Stufe in die Tiefe stürzen. Er denkt: So geht es mir auch. Gott überschüttet mich mit einer kalten Dusche nach der andern.

Das ist der Ausgangspunkt: Sehnsucht nach rückwärts, nach den leichteren Zeiten von vorgestern.

Es ist so gut, dass der Psalmbeter für diese Sehnsucht eine Adresse hat. Er weiß, dass er mit dem Gott, für den er früher so begeistert schwärmte, auch jetzt alles besprechen kann. Damit ist die entscheidende Wende in seinem Leben schon eingeleitet.

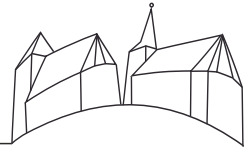
Ohne diese Adresse würde er auf der Stelle treten, Selbstgespräche führen.

Das ist die entscheidende Frage auch für uns in der Krise: Gibt es eine Adresse für die Klagen? Gibt es jemanden, vor dem man laut denken kann?

Ja, der lebendige Gott, der die Menschen als sein Gegenüber geschaffen hat, wartet darauf, angesprochen zu werden!

In meinen Gebeten muss ich meine Rückwärts-Sehnsucht kritisch überprüfen. Es gibt nämlich keine Zeiten, die sinnlos sind. Jede Zeit und jeder Ort sind für Gottes Segen erreichbar. Warum also von früher schwärmen, statt die Sehnsucht nach vorne zu richten auf den Segen, den Gott versprochen hat?

Du bist gesegnet! Von Gott. Das genügt, zählt und reicht. Das geht nach vorn. Frohe Pfingsten!



Flüchtlinge in Friedrichshagen

Wir alle sind zutiefst schockiert von den schrecklichen Bildern, die uns täglich aus der Ukraine erreichen. Nach einem Moment der Schockstarre kam aber sofort der Wille zu helfen. Im Freizeitheim in Friedrichshagen haben inzwischen Frauen und Kinder, die ihre Heimat verlassen mussten ein erstes Quartier gefunden. Sie werden von Menschen unserer Gemeinde liebevoll betreut und versorgt (Danke!) und bei der Suche nach Wohnraum, Schule und Kindergarten für die Kinder sowie Arbeit für die Mütter unterstützt. Wenn Sie helfen möchten können Sie gern unser Kirchgemeindep konto für Geldspenden nutzen. Alle unter dem Stichwort „UkraineGressow“ eingegangenen Spenden werden ausschließlich für diese Hilfszwecke genutzt.

Personalien

Unser Gemeindepädagoge Jens Wischeropp hat seine Fortbildung erfolgreich abgeschlossen und ist jetzt Gemeindepädagoge mit pastoraler Beauftragung. In dieser Funktion ist er befähigt, Gottesdienste mit freier Predigt zu feiern, Abendmahl und Taufe zu spenden. Eine feierliche Einführung in diesen Dienst fand am Palmsonntag durch unsere Pastorin Frau Kretschmer statt.

Lieber Jens, wir heißen Dich in Deiner neuen Funktion willkommen und wünschen Dir Gottes Segen für Deinen Dienst.

Ebenfalls freuen wir uns mitzuteilen,

dass unser langjähriger Küster Jörg Siebert eine Weiterbildung zum Lektor erfolgreich abgeschlossen hat. Hierdurch ist er befähigt, selbständig Gottesdienste mit Lesepredigt zu feiern. Auch Herr Siebert wurde durch Frau Pastorin Kretschmer feierlich in seinen Dienst eingeführt.

Lieber Jörg, wir freuen uns sehr und wünschen Dir Gottes reichen Segen für Deinen Dienst.

Neuer Kirchenbus

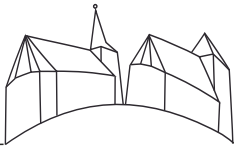
Viele von uns verbinden schöne Erinnerungen mit unserem Kirchenbus. Kinderfreizeiten, Gemeindefeste, Seniorenausflüge, Konfifahrt nach Wittenberg, immer hat er treue Dienste geleistet.

Jetzt ist er jedoch in die Jahre gekommen. Dank vieler großzügiger Spenden konnte zwischenzeitlich ein neuer Bus angeschafft werden. Ganz herzlichen Dank allen, die das ermöglicht haben!

Kirchengemeindegeld

Wie in jedem Jahr, bitten wir auch in diesem Sommer um das Kirchengemeindegeld. Einen entsprechenden Brief finden Sie in den nächsten Wochen in Ihrem Briefkasten. Blättern Sie diesen Gemeindebrief durch und sehen Sie, was wir für eine lebendige Gemeinde sind! Feiern Sie mit uns Ostern, Pfingsten, Sommerfest, Erntedank, Weihnachten und vieles mehr. Dies ist nicht zuletzt dank Ihrer großzügigen Gaben möglich.

Herzlichen Dank dafür.



ERLEBT

Dabei gewesen!

Kinderfreizeit auf Wiligrad

Viele bunte Tage erlebten die Kinder aus Gressow, Wismar und Hohenkirchen zur Kinderfreizeit in den Winterferien.

„Mutig wie Gideon“ war das Thema. Wir hörten von einem jungen Mann, der sein ganzes Volk retten durfte - mit Gottes Hilfe. Gott braucht auch uns, einfache und kleine Leute, um große Dinge zu tun. Super!

Seder-Abend am Gründonnerstag

Wer das heilige Abendmahl aus unseren Gottesdiensten kennt, der wird sich erinnern, dass wir es schon in ganz verschiedener Form gefeiert haben. Mit mehr oder weniger Gebet und Gesang, mit einem Kelch, mit vielen kleinen Bechern, mit Brot, mit Oblaten, mit Liedern und auch in aller Stille.

Das Seder-Abendmahl nimmt uns in einer ganz anderen, ungewohnten Weise hinein in die jüdische Tradition des Passah-Festes.

Jesus feierte dieses Fest mit seinen Jüngern. Es war ihr letztes gemeinsames Essen, denn am Tag danach wurde er bereits verurteilt und gekreuzigt. Kein Wunder, dass diese Mahlzeit allen Freunden ins Gedächtnis gebrannt wurde!

Bis heute denken wir besonders am Gründonnerstag daran, dass Jesus uns

das Abendmahl hinterließ mit seiner Aufforderung: „Solches tut zu meinem Gedächtnis“.

Am Seder-Abend (Vorabend des Passah) erinnern sich Juden aus aller Welt an den Auszug aus Ägypten, an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, an viele Wunder aus der Zeit mit Mose, ihrem Anführer. Sie danken Gott dafür, dass er ihr Volk nicht vergessen hat. Sie sind fröhlich, sie singen, erzählen und essen miteinander. Das tun sie bis heute, auch zur Zeit Jesu wurde das Fest so gefeiert.

Und mitten im Essen nimmt Jesus den besonderen Kelch und sagt: „Nun beginnt der neue Bund...“

So ähnlich waren wir in der Johanneskirche Wendorf mit 40 Erwachsenen und Kindern zusammen und erlebten einen wirklich besonderen Abend.

Ostern

„Der Herr ist auferstanden!“

In der Osternacht hören wir diesen Ruf zum ersten Mal.

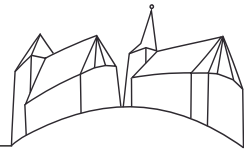
Im Familiengottesdienst dann zu Beginn, mittendrin und auch am Ende:

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Wussten Sie, dass sich die ersten Christen mit diesem Satz begrüßten und daran erkannten? Die Gewissheit, dass Jesus auferstanden ist, unterscheidet unseren Glauben von anderen Religionen. Wahrhaftig!

K.W.

THEMA: TAUFE



Gott sagt JA zu Dir - zu diesem besonderen Menschen, der Du bist. In der Taufe antworten wir ihm mit unserem JA, sagen Ja zu Gott und zur Wir **bekennen** uns zum christlichen Glauben. Die Taufe wird darum **öffentlich** im Gottesdienst gefeiert: mit Wasser, dem Wort Gottes, dem Kreuz, dem Licht und dem Segen. Mit seiner Taufe wird der Täufling auch **in die Gemeinde aufgenommen** und von ihr willkommen geheißen. Jeder Zeitpunkt im Leben kann richtig für die Taufe sein. Ein Mensch kann **immer** in die Gemeinschaft der Kinder Gottes aufgenommen werden. Mit der Taufe wird man auch Mitglied der **Kirche**. Die Taufe ist aber nicht an die Mitgliedschaft in der Kirche gebunden. Sie bleibt gültig, wenn jemand aus der Kirche austritt. Die Taufe geht auf die **Bibel** zurück, zum Beispiel auf die, in der Johannes der Täufer Jesus tauft. Jesus selbst ließ sich von Johannes taufen. In der Apostelgeschichte wird erzählt, dass die Apostel Menschen „auf den Namen Jesu Christi“ taufte und dass die Taufe mit dem Kommen des Heiligen Geistes verbunden war. Die Taufe **verbindet** also Menschen mit Jesus Christus und dadurch mit Gott selbst (schreibt Paulus). Wie in den biblischen Berichten taufen auch wir mit **Wasser**. Der Kopf des Täuflings wird drei Mal mit

Wasser begossen, es gibt aber auch Taufen mit Untertauchen (diese dann in der Regel im Freien).

Das Wasser steht für **das neue Leben**, das Gott dem Menschen in der Taufe schenkt. Jedem, der getauft wird, wird zugesprochen: Du gehörst zu Christus, ER hat dich erlöst.

Das Wasser bedeutet auch Reinigung. Alle Sünden werden durch Christus abgewaschen. Es symbolisiert die **Gnade und Vergebung** Gottes.

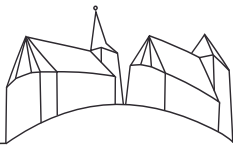
Das Wasser ist ebenso ein Zeichen für den „Tod“, aus dem der Getaufte „neu geboren“ wird. Wie Christus am Kreuz **gestorben** ist und dann von Gott wieder auferweckt wurde (Röm 6,3-4), so stirbt auch unser altes, verfehltes Leben, das wir bisher ohne Gott gelebt haben.

Erwachsene sprechen ihr Bekenntnis selbst und bezeugen so ihre **Entscheidung**, mit Jesus neu anzufangen.

Da **Kinder** sich noch nicht selbst für ihre Taufe entscheiden können, ist es die Aufgabe von **Eltern** und **Paten**, dem Kind von Gott zu erzählen. So kann das Kind den Glauben kennenlernen und dann später entscheiden, ob es konfirmiert werden möchte. Mindestens einer der Paten muss darum Mitglied der evangelischen Kirche und selbst getauft und konfirmiert sein.

In der Osternacht feiern wir **Tauf-Erinnerung**. Der Tod ist besiegt, das neue Leben beginnt schon jetzt.

Aufgenommen in die Familie Gottes. Für immer. Getauft.



HERZLICH WILLKOMMEN

zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde!

Kindergottesdienst im Pfarrhaus (bis zur Predigt im Hauptgottesdienst)

Abendmahl: mit Oblate und Wein (kleine Einzelkelche),

Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

im Mai

- 01.05. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- 08.05. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 15.05. 14 Uhr Kirche Gressow: Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate. Anschl. Kirchenkaffee.
- 22.05. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 26.05. 11.15 Uhr Regionaler Gottesdienst am Himmelfahrtstag, Poel
- 29.05. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Kindergottesdienst

im Juni

- 05.06. 14 Uhr Kirche Gressow, mit Konfirmation und Abendmahl
- 12.06. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Taufe
- 19.06. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
11 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest, Johanneskirche Wendorf
- 26.06. 11 Uhr Kirche Gressow, Familiengottesdienst zum Sommerfest

im Juli

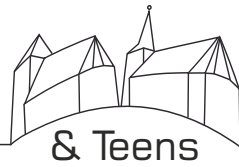
- 03.07. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 10.07. 10 Uhr Kirche Gressow
- 17.07. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 24.07. 10 Uhr Kirche Gressow
- 31.07. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl

Die aktuell geltenden Vorsichtsmaßnahmen (Abstandsregelung) werden beachtet, bitte denken Sie an die Mund-Nasen-Maske.

Mögliche aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, unserer website sowie den Aushängen in unseren Schaukästen. Wir bitten um Verständnis.

Auch im Pfarrhaus Gressow geben wir gern Auskunft!

KINDER, KINDER...



& Teens

HEREINSPAZIERT

ins Pfarrhaus Gressow

Teens



Montag	Chor um 19 Uhr in der Kirche Gressow bzw. im Pfarrhaus. Jeder Sänger ab 13 Jahren ist willkommen!
Dienstag	16 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus Gressow * mini-club (0 bis 4 Jahre mit Mama und/oder Papa) * Kindertreff 5 bis 9 Jahre
Mittwoch	15.30 Uhr Spielplatztreff ab 1. Klasse in Wendorf. Mitfahren ist möglich. Interessenten bitte bei Jens melden!
Donnerstag	17 Uhr Flöte / Gitarre spielen lernen (Bitte anmelden!)
Sonnabend	Konfi-Zeit in diesem Schuljahr ganz anders. Neugierig? Jens fragen.
Sonntag	* Kindergottesdienst immer in Gressow! * Familiengottesdienst: Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen..., anschl. gibt's oft Kirchenkaffee/Suppe



Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7

Sommerfest in Gressow am 26.6.

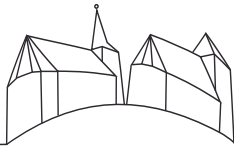
11 Uhr Familiengottesdienst, danach buntes Programm, Essen und Spiele.

Spielplatzurlaub 11.-15.7.22 in Wismar-Wendorf

Mit Jojo eine bunte und spannende Woche erleben: herzlich willkommen allen großen und kleinen Gästen. Immer von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr gibt es Geschichten, Lieder, Spiele, Rätsel und vieles mehr.



Vormerken: Familiengottesdienst zur Einschulung am 21.8. um 10 Uhr in Gressow | Paddelwochenende mit Jens für Teens 19.-21.8.



SO ERREICHEN SIE UNS:

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen, erscheint vierteljährlich. Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat
Redaktion: KGR. Auflage: 300 St., Kostenlose Abgabe an alle Evang. Haushalte im Bereich der KG und an Interessierte

Ev.-Luth. Pfarramt, Taufen, Trauungen und Beerdigungen über
Pastorin Helga Kretschmer
Rudi-Arndt-Straße 18 * 23968 Wismar Wendorf * T 03841-6317665
e-mail: helga.kretschmer@gmx.net

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien
Kontakt Freizeitheim Friedrichshagen
Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge
Grevesmühlener Str. 15 * 23968 Gressow * T 03841-616227
e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

Kirchengemeinderat
Holger Hanf
Friedrichshäger Str. 3 * 23936 Upahl OT Friedrichshagen
T 03841-616633
e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Friedhöfe/Grabstellen
Friedrichshagen: Fam. Jörg Hanf * Meierstorf * T 03841-616476
Gressow: Ingo Oldenburg * Gressow * T 03841-616256

Friedhofsverwaltung Güstrow
Stefanie.Jochens@elkm.de | T 03843/4656148

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.
c/o Joachim Schünemann
Friedrichshäger Straße 19 * 23936 Upahl OT Friedrichshagen
e-mail: verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de

Kontoverbindungen:
Evangelische Bank eG
- Kirchengemeinde
- Freizeitheim
- Kirchengeldkonto
- Förderverein

BIC: GENODEF1EK1
DE 95 5206 0410 0005 3803 40
DE 42 5206 0410 0105 3803 40
DE 35 5206 0410 3706 4381 48
DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Bitte immer den Verwendungszweck angeben! Danke.

Wir helfen gern! Einkaufen? Behördenfragen? Einfach mal reden?
Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an:
Kerstin Jebram, Seniorenbegleiterin: 0162 2475956 | Holger Hanf, KGR: 03841-616633
Jens Wischeropp, GP: 03841-616227 | Helga Kretschmer, Pastorin 03841-6317665



Gottes Segen zum Geburtstag

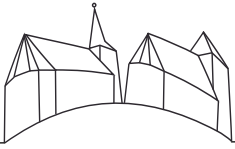
Diese Informationen stehen leider nur in der Papierversion* zur Verfügung (Datenschutz). Diese* finden Sie in unseren Kirchen und im Pfarrhaus Gressow. Danke für Ihr Verständnis.

Wir nahmen Abschied von
Lieselotte Schmidt, Barnekow
Ruth Grinnus, Barnekow

Getauft wurde
Andy Wischeropp, Gressow



Herr, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin! Psalm 139



HINEINGESCHAUT:

Am Pfingstsonntag ist Konfirmation. Die Konfirmandin stellt sich vor:

Hallo,
ich bin Lilli Krtschil aus Dambeck.
Vor einigen Jahren habe ich durch den
Kinderchor in der Kirchengemeinde
eins meiner Hobbys entdeckt, das
Singen.

Doch nicht nur Singen macht mir in
meiner Freizeit viel Spaß, ich spiele
auch gerne Waldhorn, sowohl ge-
meinsam mit anderen im Orchester,
als auch bei besonderen Anlässen in
der Kirche.

Außerdem liebe ich es, mit unseren
Pferden über die Äcker zu galoppieren.

Dieses Jahr möchte ich mich gerne
konfirmieren lassen und damit bestä-
tigen, was meine Eltern und Taufpaten
bei meiner Taufe für mich beschlos-
sen haben, nämlich den Glauben an
Gott und die Absicht, als Teil dieser
Gemeinde angesehen zu werden.

Die Konfirmandenprüfung

gibt es in unserer Gemeinde ja auch.
Lilli wird sich auf ein Thema aus dem



Konfi-Kurs vorbereiten und darüber
sprechen. Das könnte z.B. das Abend-
mahl sein, der Gottesdienst, die 10
Gebote oder das Glaubensbekennt-
nis, die Reformation oder etwas aus
der Kirchengeschichte.

Mit der Konfirmation erhält man
bestimmte kirchliche Rechte: man
darf am Abendmahl teilnehmen, man
darf den Kirchengemeinderat wählen,
man darf Taufpate werden.

Darum ist die Konfirmation und auch
die Prüfung vorher öffentlich. Ein
mündiger Christ kann über seinen
Glauben und über das kirchliche
Leben Auskunft geben und Rede und
Antwort stehen.

Wir dürfen also gespannt sein! Am
15.5.22 im Anschluss an den Gottes-
dienst ist es so weit. Siehe auch Seite 6.



Wir möchten uns für alle Glück-
wünsche, Karten und Geschenke zu
Andy's Taufe am Ostersonntag ganz
herzlich bedanken!

Familie Wischeropp, Gressow



Alle Informationen zu Gemeindeleben und Terminen erhalten Sie jederzeit gern im Pfarrhaus Gressow: 03841-616227 und im Internet: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

- **Chor** in den Schulwochen immer montags 19 Uhr in der Kirche / im Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse.
- **Hauskreis** während der Schulwochen immer dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow: Miteinander Bibel lesen, beten, singen, Leben teilen.
- **Bibel vorlesen** und verstehen immer mittwochs 19 bis 20 Uhr im Pfarrhaus
- **Seniorenachmittag** am 19.5. | 16.6. | 21.7. jeweils um 15 Uhr im Pfarrhaus: Andacht, Gespräch, Kaffeetafel
- **Der Förderverein lädt ein**
Sonntag, 22. Mai um 16.00 Uhr Jana Kühn, Potsdam (Gesang, Rezitation) und Anton Kryukow, Schwerin (Bajan) „Leuchtende Jahre“
Pfungstmontag, 6. Juni um 17.00 Uhr Uwe Murek, Saxophon und Benjamin Jäger, Rostock “Konzert für Saxophon und Orgel zwischen Klassik und Jazz”
Freitag, 22. Juli um 20.00 Uhr SoliDeisten (Vokalsexstett aus Dresden): Benefizkonzert “Der rechte Weg”: Werke von Bach, Schütz, Mendelssohn, Moderne und Spiritual
- **Gemeindefest in Wismar-Wendorf am 19.6.**
Festwoche vom 15.-19.6. täglich von 15 bis 19 Uhr verschiedene Höhepunkte. genaue Informationen dazu unter www.johanneskirchengemeinde-wismar-wendorf.de
- **Sommerfest** in Gressow am 26.6.
Start: 11 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der Kirche, anschließend Grill, Kaffeetafel, Spiele und Kreatives für Kinder, zu jeder vollen Stunde ein Höhepunkt. Ende um 16 Uhr mit den Alphörnern MV im Pfarrgarten

Dabei sein. Ist noch besser als davon zu lesen.

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,
flle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Drrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
lse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Pfingstsequenz, um 1200

